



Karen Holländer
Traumland



Galerie Szaal



Karen Holländer *Traumland*

Diese Ausstellung gibt anhand neuer oder weitergeführter Werkserien einen Einblick in das aktuelle Schaffen von Karen Holländer. „Die 1964 in Tübingen geborene und in Wien lebende Künstlerin ist eine der prägnantesten Malerinnen der österreichischen Kunstszene.“ (Silvie Aigner) In ihrer charakteristischen Bildsprache führt sie uns in ihr „Traumland“, das weder „Fluchtwelt“ noch Utopie ist. Vielmehr wendet sich Karen Holländer alltäglichen Themen zu, lässt sich von realen Situationen inspirieren. Sie ergänzt sie um weitere Realitätsebenen, die ein bloßer Tagtraum sein könnten, und öffnet so einen schier unendlichen Assoziationsraum.

Ein Mädchen in der Straße etwa ist vertieft in sein selbstvergessenes Spiel; es experimentiert mit der Beobachtung von Schatten und Rinnsalen auf dem Boden. Diese werden zu Wesen, wie der Asphalt und die Markierungen oder Flecken darauf zu Landschaften werden. In diesen „Street Views“ geht es der Künstlerin um Wegfindungen und Aussichten. Mit subtilen Mitteln erweitert sie unsere Wahrnehmung, macht ihre Leinwände zu Versuchsanordnungen für Veränderungen der Blickwinkel. Das Mädchen tritt aus der vorgegebenen Ordnung heraus in ein Muster, dessen eigene Koordinaten es zu erkennen sucht.

Auch die Serie der Mohnblumen-Bilder weist in eine solche Richtung. Am Straßenrand als überraschendes Produkt verirrter Samen gefunden, werden diese faszinierenden Blumen mit den strahlend rot leuchtenden Blüten zu Sinnbildern des Lebens. Holländer baut auf unser Wissen über die jahrhundertelange Verwendung von Mohn, wie im Bild „Schlafmohn, rot“, in dem der Pflanzenstiel sich verschlängelnd in einen Ariadnefaden verwandelt. Zeitgemäße Themen reflektiert die Künstlerin so in metaphorischer Weise mit wachem, teils auch ironischem Intellekt. Sie spielt mit Begriffen, die sie mit phantasievoller und anmutiger Leichtigkeit aus

dem Korsett ihrer Bedeutung löst. So bietet sich ein von „Vorurteilen“ befreiter Blick auf die Welt, und wir erkennen, dass unsere Beschreibung von Realität auch immer unsere Rezeption derselben prägt.

Karen Holländer gelingt die Synthese aus Sprachwitz und existentiellen Themen ebenso wie jene aus kritischer Betrachtung und Ästhetik. Ihre Bilder machen Mut, Bewertungsmuster und Regelsysteme zu hinterfragen. Sobald wir unseren Standpunkt verschieben, eröffnen sich kreative neue Möglichkeiten!

Nicht zufällig sind in vielen Werken der Künstlerin Kinder das zentrale Bildmotiv. Ihr Weltbild ist noch nicht eindeutig festgeschrieben, lässt Ambivalenz zu. Das unbeschwerte Springen eines Bubens in einer Hüpfburg könnte als Aufforderung gelesen werden, ebenfalls „einen Sprung zu wagen“. Holländers Bildmotive entstehen durch individuelles Erleben und einer damit verbundenen reflexiven Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt. Die Landschaften der „Traumland“-Serie sind dabei ganz bewusst nahe der Abstraktion angesiedelt. So schaffen sie Raum für unendliche Variationen des Denkbaren.

Karen Holländer arbeitet nicht mit der Theatralik einer dramatischen Geste. Im Gegenteil. Ihre Bilder sind sanft und zurückhaltend, nicht aufdringlich, aber zutiefst eindringlich. Sie ist eine Meisterin der leisen Töne, eine kluge Geschichtenerzählerin: Poesie statt Pathos – so könnte man ihre Arbeiten beschreiben. Ihre Werke sind zeitgenössisch und zeitlos zugleich, sie sind von unwiderstehlicher visueller Überzeugungskraft, die uns überrascht und verzaubert. Und doch: Es wäre schade, sie auf Beschreibungen festlegen zu wollen, wo doch die Gemälde selbst dazu auffordern, diese zu überwinden.

Mag. Gerlinde Szaal



1 | STREET VIEW I
Öl auf Leinwand
verso signiert,
bezeichnet und datiert 2023
120 x 80 cm



2 | STANDBEIN, SPIELBEIN
Öl auf Leinwand
verso signiert,
bezeichnet und datiert 2023
120 x 80 cm



3 | CUT AND GO
Öl auf Leinwand
verso signiert, bezeichnet und datiert 2023
70 x 100 cm



4 | SCHLAFMOHN, ROT
Öl auf Leinwand
verso signiert,
bezeichnet und datiert 2023
120 x 80 cm



5 | KLATSCHMOHN UND SCHACHTELHALM
Öl auf Leinwand
verso signiert, bezeichnet und datiert 2023
100 x 70 cm



6 | KLATSCHMOHN
Öl auf Leinwand
verso signiert, bezeichnet und datiert 2023
100 x 70 cm



7 | BLUMENSTOCKERL II
Öl auf Leinwand
verso signiert, bezeichnet und datiert 2023
100 x 70 cm



8 | RECYCLING
Öl auf Leinwand
verso signiert, bezeichnet und datiert 2023
100 x 70 cm



9 | ENGERL, BENGERL, GLORIOLE
Öl auf Leinwand
verso signiert, bezeichnet und datiert 2023
80 x 60 cm



10 | TRAURLAND I
Öl auf Leinwand
verso signiert, bezeichnet und datiert 2023
80 x 60 cm

Karen Holländer



11 | HÜPFBURG
Öl auf Leinwand
verso signiert, bezeichnet und datiert 2023
100 x 70 cm

Biographie

1964 geboren in Tübingen, Deutschland
1983/84 Studienaufenthalt in Paris, Académie Penninghen
1984-89 Studium der Malerei an der Akademie der bildenden Künste, Wien, Diplom
lebt und arbeitet in Wien

Einzelausstellungen

2023 Traumland, Galerie Szaal, Wien
2022 Im Licht betrachtet, Galerie bechter kastowsky, Schaan, Liechtenstein
2021 Last Summer, Galerie bechter kastowsky, Wien
2015 Galerie bechter kastowsky, Wien
2013 Galerie bechter kastowsky, Wien
2012 Freizeit, Schauraum 35/00 Krems
2012 Move, Galerie Schafschetzy, Graz
2009 Stadtpflanzen, Galerie Schafschetzy, Graz
2008 Galerie EMB, Triesen, Liechtenstein
2006 Verwicklungen, Galerie Schafschetzy, Graz
2005 Grünflächen, Galerie Atrium ed Arte, Wien
2001 Graustufen mit Rot, Atrium ed Arte, Wien
1998 Bildwelten- von Geschichten, Mythen und Sagen, Atrium ed Arte, Wien

Gruppenausstellungen, Messeteilnahmen

2023 Galerie Szaal, Kunst der Gegenwart, WIKAM Wien
2022 Galerie Szaal, Faszination Zeitgenössische Kunst WIKAM Wien
Galerie Szaal, Fair for Art Vienna, Wien
Kunst. Leben. Leidenschaft. 10 Jahre Museum Angerlehner – Die Sammlung, Thalheim
2021 „Powerful Beautiful Colourful“, Red Bull Hangar-7
Wilde Kindheit, Lentos Kunstmuseum, Linz
Galerie Szaal, Österreichische Kunst heute, WIKAM Wien
Galerie Szaal, Kunst als Passion, Fair for Art Vienna Wien
2020 Galerie Szaal, WIKAM Wien
Galerie Szaal, Fair for Art Vienna, Wien
Neue Wirklichkeiten, Galerie Estermann+Messner, Wien
Open Art, Summer Stage, Wien
2019 Untertausend, Galerie Schloß Parz, Grieskirchen
2018 Galerie 422, Martin Schnur und Karen Holländer, Gmunden
2018 Galerie bechter kastowsky, Malerei als Bühne, Wien
2017 Galerie bechter kastowsky, Sommer 17, Wien
2017 Galerie Göllles, mit Maria Bussmann, Sevda Chkoutova, Suse Kravagna, Fürstenfeld
2016 Art Bodensee
Body & Soul, Sammlung Essl, Klosterneuburg
2015 Nach Picasso, Auf Spurensuche in der jungen österreichischen Kunst, Forum Frohner, Krems
Figuration, zwischen Traum und Wirklichkeit, Museum Angerlehner, Thalheim
2014 Die andere Sicht, Essl Museum, Klosterneuburg
2013 2. Malerei-Biennale, „Vienna Calling“, österreichisches Kulturforum Zagreb
2012 Sesshaft, Galerie Steinek, Wien
2011 Junge Malerei aus Wien, Hotel Kunsthof, Wien
2010 Haar, Galerie Wolfrum, Wien

2009 Galerie EMB, Triesen, Liechtenstein
Figur Natur Landschaft, Sammlung Urban, Waidhofen
2008 Reflecting Art, Galerie Schafschetzy, Graz
Zeitgleich – Andernorts, Galerie Atrium ed Arte, Wien
2007 Erweiterte Stadtlandschaften, Galerie Pendel, Waidhofen an d. Ybbs
Innenraum, Galerie Schafschetzy, Graz
Im Tierreich der Kunst, Kunstraum Gasometer, Triesen, Liechtenstein
2006 Österreichische Kunst, Sammlung Essl, Klosterneuburg

Bücher

2007 Ach hätte, könnte, wäre ich, Residenz Verlag (Anerkennungspreis der Stadt Wien)
2006 Das Geschenk des Feuervogels, Kätke Recheis Dachs Verlag
2004 Bulemans Haus, Theodor Storm, Verlag der Provinz
2004 Winzig gross und Riesig klein, Dachs Verlag
1999 Nimm mich mit, großer Adler, Kätke Recheis Gabriel Verlag
1997 Die Stimme des Donnervogels, Kätke Recheis, Gabriel Verlag (unter die schönsten Bücher Österreichs gewählt)
1994 Illustrationen zu „Wolfsaga“, von Kätke Recheis Herder Verlag

Publikationen

2023 Traumland, Ausstellungskatalog
2023 Museum Angerlehner – 10 Jahre zeitgenössische Kunst
2016 Body & Soul, Sammlung Essl, Klosterneuburg
2015 Nach Picasso – auf Spurensuche in der jungen österreichischen Kunst, Forum Frohner, Krems
2014 Die andere Sicht – Sammlerin und Künstlerin, Sammlung Essl, Klosterneuburg
2013 Karen Holländer, Ausstellungskatalog
2013 2. Biennale of Painting, Vienna Calling, Zagreb
2013 Wo Kunst sich sammelt – eine Privatsammlung wird öffentlich, Museum Angerlehner, Thalheim
2006 Verwicklungen, Ausstellungskatalog
Österreich: 1900-2000, Sammlung Essl, Klosterneuburg

Titelbild

TRAUMLAND III
Öl auf Leinwand
verso signiert, bezeichnet und datiert 2023
80 x 60 cm

Vernissage Karte

STREET VIEW II
Öl auf Leinwand
verso signiert, bezeichnet und datiert 2023
120 x 80 cm

Foto Credits

Atelierfoto: © Lukas Beck
Gemälde: © Daniela Beranek

Dieser Katalog erscheint anlässlich der Ausstellung

Karen Holländer
Traumland

von 25. Mai bis 7. Juni 2023

Galerie Szaal | Schottenring 10 | 1010 Wien
Telefon: +43 / 1 / 40 66 330 | www.szaal.at
Dienstag bis Freitag von 11.00 bis 18.00 Uhr